



# Basler Källerwäntele Zunft

FOLKLORISTISCHE PFEIFER- UND TAMBOURENGRUPPE

38. oder 41. Zunftversammlung vom Mittwoch, 29. März 2017  
im Keller der Spale Alti Garde, Spalenberg 62, Basel

Beginn: 20.10 Uhr

Präsenzliste: 14 stimm- und wahlberechtigte Wäntele  
7 Kandidaten  
2 zukünftige Kandidaten

Total 23

Entschuldigt:

Fred Wagner, Therese Bossert, Veronika Fuhrer, Lilian Wegmann, Karin Wagner, Doris Rohner

Unentschuldigt:

Roger Jud

1. Begrüssung: Christoph Gasser begrüsst die Anwesenden und teilt mit, dass er in Vertretung des abtretenden Zunftmeisters, Fred Wagner, durch die Sitzung führen wird. Fred Wagner ist seit längerer Zeit gesundheitlich angeschlagen und befindet sich zurzeit in einer Kur.

Ganz besonders begrüsst er Roger Magne, seines Zeichens Ehrenzunftmeister und seine Gattin Esther, Ehremitglied.

Im Weiteren stellt er fest, dass die Einladungen fristgemäss verschickt wurden. **Gemäss einem Votum aus den Reihen der Mitglieder soll die Genehmigung des Protokolls in Zukunft in die Traktandenliste aufgenommen werden.**

2. Jahresbericht: Der abtretende Zunftmeister, Fred Wagner, kann krankheitshalber nicht an der Zunftversammlung teilnehmen. Deshalb verliest Christoph Gasser seinen Jahresbericht:

Er lässt das vergangene Wäntele Jahr 2016 nochmals Revue passieren: Da ist zuerst einmal das „Drummle-Bummle“ zu erwähnen, welches zwar kein offizieller Wäntele-Anlass ist, aber immer mehr Wäntele dazu bewegt, dort teilzunehmen.

Dann mussten wir allerdings einen Tiefschlag einstecken. Das Restaurant Rebhaus hat uns gebeten, ein neues Lokal zu finden, da wir vom Umsatz her nicht mehr attraktiv für sie sind. Wir konnten aber trotzdem noch bis zur letzten Übung im Oktober dort bleiben.

Im Juli dann fand die Tattoo-Parade statt, wozu wir wieder eingeladen waren. Wie sich nachträglich herausstellte, war unser Auftritt dort nicht sehr berauschend und wir mussten einige Kritik einstecken. Wir werden uns dies zu Herzen nehmen und daran arbeiten, wieder einen 1A Auftritt hinzulegen. Im Oktober durften wir dann, wie es schon zur Tradition geworden war, einen zweitägigen Ausflug an das Winzerfest in Döttingen unternehmen. Dieser Anlass ist in der Zwischenzeit nicht mehr aus unserem Kalender wegzudenken.

Im November dann trafen wir uns zum Saisonschlusspunkt zum traditionellen Zunftessen. Ein groses Dankeschön geht an die Organisatoren des Anlasses, den Tambouren.

Wie vor einem Jahr schon angekündigt, nimmt Fred Wagner Abschied als Zunftmeister. In den vergangenen zwölf Monaten hat sich seine Gesundheit weiter verschlechtert und deshalb denkt er, dass er die richtige Entscheidung getroffen hat. Er kann sich deshalb auch nicht persönlich verabschieden und wünscht dem neuen Zunftmeister, dem Zunftrat und allen Wäntele alles Gute, viel Freude und Erfolg und er schließt mit dem alten Motto de Wäntele-Urgesteins Hanspeter Heitz:

**Die ganzi Wält goht zGrund, numme d Wäntele blybe gsund!**

**Der Jahresbericht des Zunftmeisters wird mit Applaus verdankt.**

3. Kassenbericht: Da Therese Bossert ferienhalber abwesend ist, verliest Doris Walser den Kassenbericht. Unser **Vereinsvermögen** beträgt per **31. Dezember 2016 CHF 40'500.68**. Wir weisen **einen Verlust von CHF 5'000.40 aus**.

Der schon im letzten Jahr angenommene und jetzt eingetroffene Verlust ist wiederum auf ein Jahr zurück zu führen, wo wir keine Einnahmen, ausser den Mitgliederbeiträgen, hatten.

Sie dankt anschliessend Kerstin Kreuzer und Maja Vogt für das Verschicken der Geburtstagskarten und überreicht beiden jeweils Blumen.

4. Revisorenbericht: **Maja Vogt** verliest den Revisorenbericht.

Die Stimmberechtigten genehmigen den Kassenbericht und den Revisorenbericht einstimmig und erteilen Therese Bossert Décharge. Ebenfalls wird dem Gesamtvorstand Décharge erteilt.

5. Festsetzung der Beiträge für Aktive und Gönner:

Der Zunftrat schlägt vor, dass die Beiträge gleich bleiben. Dies wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Mutationen: **Austritte Kandidaten:**

- Haiggi Flügel
- Roland Hartmann

**Austritt Gönner**

- Jolanda Mani
- Werner Schmutz

**Aufnahme Aktiv:**

- Rolf Bachmann
- Veronika Blättler
- Brigitte Michel
- Eva Stingelin

- Stephanie von Rohr
- Barbara Ziegler
- Christoph Zimmermann

#### **Aufnahmen Kandidaten:**

- Michael Jerlo
- Dominik Klinger

#### 6.1. Wahl Tagespräsident:

Der Zunftrat schlägt unseren Ehrenzunftmeister, **Roger Magne**, vor.  
Dieser wird von der Versammlung **einstimmig gewählt**.

7. Wahlen:
- Zunftmeister:** vorgeschlagen wird **Christoph Gasser**, er wird **einstimmig gewählt**.
  - Statthalter:** vorgeschlagen wird **Therese Bossert**, auch sie wird **einstimmig gewählt**.
  - Seckelmeister;** vorgeschlagen wird **Doris Walser**. Sie wird ebenfalls **einstimmig gewählt**.
  - Schreiber:** zur Wiederwahl stellt sich **Esther Trachsel**. Sie wird einstimmig gewählt.
  - Beisitzer 1:** zur Wiederwahl stellt sich **Stephie Wagner**. Auch sie wird einstimmig gewählt.
  - Beisitzer 2:** zur Wiederwahl stellt sich **André Ischi**. Er wird ebenfalls einstimmig gewählt.
  - Beisitzer 3:** vorgeschlagen wird **Barbara Ziegler**. Sie wird einstimmig gewählt.
  - Revisoren und Suppleant:** Die beiden Revisoren, **Werner Moser und Maja Vogt** stellen sich wieder zur Verfügung. Als Suppleant stellt sich **Eva Stingelin** zur Verfügung, sie wird **einstimmig gewählt**.  
Für das neue Vereinjahr setzen sich die Revisoren demnach wie folgt zusammen:

1. Revisor: Werner Moser
  2. Revisor: Maja Vogt
- Suppleant: Eva Stingelin

8. Anträge: Der Zunftrat stellt den Antrag, den abtretenden Zunftmeister, **Fred Wagner**, zum **Ehrenmitglied** zu ernennen. **Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben**.

9. Jahresprogramm:
- |            |  |
|------------|--|
| 21. April: | <b>Drumme-Bumme Zürich</b> , Stephie macht einen doodle  |
| 18. Jun:   | <b>Familienbummel</b> , wird nicht stattfinden, da kein Interesse vorhanden.   |
| 22. Juli:  | <b>Tattoo-Parade:</b> <b>Christoph Gasser</b> hat bei Christoph Seibert von Basel Tattoo Productions angefragt, da wir noch keine Einladung erhalten haben. Er liest die Antwort, welche er per Mail erhalten hat vor. Unser Auftritt war letztes Jahr nicht das was von uns erwartet wurde. Wir sind zu klein und auch musikalisch nicht auf der Höhe. Christoph schlägt vor, dass wir für dieses Jahr die Parade |

absagen und entsprechend an unserem Auftritt feilen und versuchen, neue Leute zu animieren, damit wir in den folgenden Jahren wieder glanzvoll auftreten können. Mit diesem Vorgehen ist die Zunftversammlung einverstanden.

19. August **Tag der Stadttore**, ist definitiv, Details folgen

3. September **Ribeauvillé**, angemeldet aber nichts gehört

30. September + 1. Oktober

**Winzerfest Döttingen**, ist definitiv, Details folgen

18. November **Zunftessen**, von den Pfeiffern **Eva Stingelin, Kerstin Kreuzer und Michael Jerlo** organisiert. Details folgen.

#### 10. Diverses

Wir haben ein **neues Probelokal**, den **Schnooggekerzli Keller**. Ab April werden wir unsere monatlichen Proben dort abhalten. **Esther Trachsel** wird das geänderte Jahresprogramm zusammen mit einem Situationsplan des Kellers an alle aktiven Wäntele mailen.

**Homepage:** der Zunftrat bittet alle Mitglieder sich diese einmal anzuschauen und eventuelle Verbesserungen an **Stephanie Wagner** zu melden. Ausserdem wäre sie für eventuelle Beiträge aus den Reihen der Mitglieder sehr dankbar.

**Kleinbasler Jugendfest:** Dieses findet am **27. August** statt und Esther Trachsel bittet die Mitglieder, sich dieses Datum zu reservieren. Sie wird zu gegebener Zeit per Mail anfragen, wer wieder bereit ist einen halben oder einen ganzen Tag zu helfen. Dies als Dankeschön, dass wir seit Jahren im Estrich des Waisenhauses unser Material lagern dürfen.

Fredi Höfler moniert, dass die Wäntele dieses Jahr am VSG-Schlussabend in Fasnachtskostümen aufgetreten sind. Eigentlich sei es ja so, dass wir entweder nicht als Källerwäntele oder nicht im Kostüm auftreten. Nach einigen Diskussionen beendet Marcel Wegmann diese aber mit den Worten: die Cliques, welches es betreffend könnte haben nicht reklamiert, wir können das Geld brauchen und deshalb machen wir es auch weiterhin, wenn wir angefragt werden.

Schluss: 21.30 Uhr  
Für das Protokoll: Esther Trachsel  
20.04.2017